

Der Autor hat sich von seinen Erfahrungen auf fränkischen und französischen Jakobswegen anregen lassen, Lyrik und Prosa zu schreiben. Doch es geht nicht in erster Linie um den Jakobsweg, sondern um die Einstellungen, die der Mensch beim Pilgern gewinnt und die sich auf das normale Leben übertragen lassen. Es gibt ein Abschiednehmen, Aufbrechen, Unterwegs sein, Begegnungen und ein Ankommen. Das Pilgern verändert den Menschen. Zurück zu Hause, ist er mit wenig zufrieden und vor allem weiß er genauer, was der Sinn seines Lebens ist. Das verleiht seinem Tun und Lassen eine neue Dynamik.

Johannes Heiner, Schriftsteller in Franken, liest aus seinem neuen Buch „ [unterwegs im leben. lyrik prosa fotos.](#)
[heureka-verlag poxdorf 2011](#)

“
.

VHS Fürth, 10.11. 2011, 18.00 Uhr, Eintritt 8.50 €